



# **Studiengangsspezifische Bestimmungen für die Bachelor-Studiengänge Klavier künstlerisch und Klavier künstlerisch-pädagogisch**

vom 8.2.2017

Aufgrund von Art. 13 i.V.m. Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 BayHSchG erlässt die Hochschule für Musik Würzburg die folgende Satzung:

## **Inhaltsverzeichnis**

§1 Allgemeines .....	2
§ 2 Ergänzung zu §§ 6 und 12 ASPO.....	2
§ 3 Ergänzung zu §19 ASPO.....	7
§ 4 Übergangs- und Schlussvorschriften .....	8
Anlagen .....	11

## §1 Allgemeines

(1) Entsprechend der Regelungen in § 1 Abs. 3 S. 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) der Hochschule für Musik Würzburg werden die Inhalte und Anforderungen der Bachelor-Studiengänge Klavier künstlerisch und Klavier künstlerisch-pädagogisch in den nachfolgenden Studiengangspezifischen Bestimmungen (SsB) näher geregelt. Beigefügte Modulpläne sind Bestandteile dieser Satzung.

(2) Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

## § 2 Ergänzung zu §§ 6 und 12 ASPO

### Strukturierung, Module, Prüfungsleistungen

(1) <sup>1</sup>In Ergänzung zu §§ 6 Abs. 3-4, 12 Abs. 5 ASPO werden Anzahl und Beschreibung der Module (Studienverlaufsplan) nachfolgend festgelegt. Zur individuellen Schwerpunktsetzung bzw. als Ergänzung zum Kerncurriculum sind in dem Wahlbereich aus den Wahlmodulen Lehr-/Lernangebote im angegebenen Umfang zu belegen, wobei künstlerischer Einzelunterricht im Wahlbereich ausgeschlossen ist. <sup>2</sup>Die Studiengänge Klavier werden mit folgenden Modulen angeboten:

a) Klavier künstlerisch

- Kerncurriculum

Modul	CP	Lehr- /Lernformen	Prüfungs- semester	Prüfungsform Prüfungsumfang
Künstlerisches Kernfach I (KK I) <sup>1</sup>	61	E, G	4	kpPr. 15 bis 20 Minuten
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	68	E, G	8	kpPr. 15 bis 20 Minuten

<sup>1</sup>Im Verlaufe des 2. Fachsemesters findet ein obligatorisches Orientierungsgespräch statt. Es wird vom Kernfachlehrer durchgeführt und dient der Beratung des oder der Studierenden. Es wird bescheinigt.

Summe	<b>129</b>			
Künstlerische Ergänzung (KE)	10	E, G, Ü	4	kpPr. 15 bis 20 Minuten
Summe	<b>10</b>			
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	6	V, S	2	K. 90 Minuten
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	6	S, Ü	4	K. 120 Minuten
Summe	<b>12</b>			
Musikalische Strukturen I (MS I)	9	G, S, Ü	2	mPr. 10 Minuten
Musikalische Strukturen II (MS II)	6	G, S, Ü	4	mPr. 20 Minuten
Musikalische Strukturen III (MS III)	5	G, S, Ü	6	K. 150 Minuten
Summe	<b>20</b>			
Ensemblepraxis I (EP I)	19	G, S	4	kpPr. u. 20 bis 30 Minuten
Ensemblepraxis II (EP II)	19	G, S	8	kpPr. u. 20 bis 30 Minuten
Summe	<b>38</b>			
Professionalisierung (PRF)	5	S, V		belegen
Summe	<b>5</b>			
Fine <sup>2</sup> (F)	10		8	kpPr. 40 bis 50 Minuten
Summe	<b>10</b>			
<b>Gesamtsumme</b>	<b>224</b>			

---

<sup>2</sup> § 13 ASPO.

## - Wahlbereich

Wahlbereich	CP	Fachsemester	Prüfungsleistung
Wahlmodul I (WM I)	7	5-6	belegen
Wahlmodul II (WM II)	9	7-8	belegen
Summe	16		
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>		

## b) Klavier künstlerisch-pädagogisch

## - Kerncurriculum

Modul	CP	Lehr- /Lernformen	Prüfungs- semester	Prüfungsform Prüfungsumfang
Künstlerisches Kernfach I (KK I) <sup>3</sup>	62	E, G	4	kpPr. 15 bis 20 Minuten
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	56	E, G	8	kpPr. 45 bis 60 Minuten
Summe	118			
Künstlerische Ergänzung (KE)	10	E, S	8	kpPr. 10 Minuten
Summe	10			
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	6	V, S	2	K. 90 Minuten

<sup>3</sup>Im Verlaufe des 2. Fachsemesters findet ein obligatorisches Orientierungsgespräch statt. Es wird vom Kernfachlehrer durchgeführt und dient der Beratung des oder der Studierenden. Es wird bescheinigt.

Musikbezogene Kontexte II (MK II)	6	S, Ü	4	K. 120 Minuten.
Summe	12			
Musikalische Strukturen I (MS I)	9	G, S, Ü	2	mPr. 10 Minuten
Musikalische Strukturen II (MS II)	6	G, S, Ü	4	mPr. 20 Minuten
Musikalische Strukturen III (MS III)	5	G, S, Ü	6	K. 150 Minuten
Summe	20			
Ensemblepraxis I (EP I)	8	G, S		belegen
Ensemblepraxis II (EP II)	11	G	8	kpPr. u. 20 bis 30 Minuten
Summe	19			
Musizierpraxis I (MP I)	4	G		belegen
Musizierpraxis II (MP II)	6	G	6	kpPr. 5 bis 10 Minuten
Summe	10			
Professionalisierung (PRF)	6	S, V, P		belegen
Summe	6			
Lehren lernen I (LL I)	6	S, P	2	mPr. 20 Minuten
Lehren lernen II (LL II)	6	S, Ü	4	K. 90 Minuten
Lehren lernen III (LL III)	7	S, Ü	6	Lp. 40 Minuten
Lehren lernen IV	4	S, Ü	8	Lp.

(LL IV)				40 Minuten
Summe	23			
Fine (F) <sup>4</sup>	10	S	8	Bachelorarbeit
Summe	10			
<b>Gesamtsumme</b>	<b>228</b>			

## - Wahlbereich

Wahlbereich	CP	Fachsemester	Prüfungsleistung
Wahlmodul I (WM I)	5	1-2	belegen
Wahlmodul II (WM II)	7	6-7	belegen
Summe	12		
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>		

## c) Gesamtverteilung

Aus dem Kerncurriculum und dem Wahlbereich ergibt sich folgende Verteilung der Gesamtzahl der Credit-Points:

## - Klavier künstlerisch

	CP	Fachsemester	Prüfungsleistung
Kerncurriculum	224	1-8	Siehe unter a)
Wahlbereich	16	5-8	-

---

<sup>4</sup> § 13 ASPO.

<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	
---------------	------------	--

## - Klavier künstlerisch-pädagogisch

	<b>CP</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Kerncurriculum	228	1-8	Siehe unter b)
Wahlbereich	12	1-7	-
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>		

**§ 3 Ergänzung zu §19 ASPO****Bewertung der Prüfungsleistungen**

Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Modulnoten prozentual wie folgt gewichtet:

## a) Kerncurriculum Klavier künstlerisch (100 %)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Anteil (in %)</b>
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	15
Summe	15
Künstlerische Ergänzung (KE)	10
Summe	10
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	4
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	4
Summe	8
Musikalische Strukturen I (MS I)	4
Musikalische Strukturen II (MS II)	4
Musikalische Strukturen III (MS III)	4
Summe	12
Fine (F)	55
Summe	55
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>

## b) Kerncurriculum Klavier künstlerisch-pädagogisch (100 %)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Anteil (in %)</b>
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	30
Summe	<b>30</b>
Künstlerische Ergänzung (KE)	10
Summe	<b>10</b>
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	4
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	4
Summe	<b>8</b>
Musikalische Strukturen I (MS I)	4
Musikalische Strukturen II (MS II)	4
Musikalische Strukturen III (MS III)	4
Summe	<b>12</b>
Musizierpraxis II (MP II)	5
Summe	<b>5</b>
Lehren lernen I (LL I)	5
Lehren lernen II (LL II)	5
Lehren lernen III (LL III)	5
Lehren lernen IV (LL IV)	5
Summe	<b>20</b>
Fine (F)	15
Summe	<b>15</b>
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>

#### § 4 Übergangs- und Schlussvorschriften

(1) <sup>1</sup>Diese Studiengangspezifischen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik Würzburg im 1. Fachsemester beginnen oder begonnen haben. <sup>2</sup>Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Musik – Studienfach Klavier (künstlerisch) - vom 20.02.2012 sowie die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Musik – Studienfach Klavier (künstlerisch-pädagogisch) - vom 20.02.2012 in der jeweils aktuellen Fassung gelten für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/17 begonnen haben, fort; Dies gilt auch für Studierende, die ihr Bachelorstudium zwar erst ab dem Wintersemester 2016/2017 aufnehmen oder aufgenommen haben, aber aufgrund von Anrechnung von Studienzeiten in ein höheres Fachsemester eingestuft werden, und zwar bei Studienbeginn im Winterse-



mester 2016/2017 in das 3. Fachsemester, bei Studienbeginn im Wintersemester 2017/2018 in das 5. Fachsemester und bei Studienbeginn im Wintersemester 2018/2019 in das 7. Fachsemester.

(2) Diese Studiengangspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 01.09.2016 in Kraft. Die Studiengangspezifischen Bestimmungen für die Bachelor-Studiengänge Klavier künstlerisch und Klavier künstlerisch-pädagogisch vom 25.7.2016 treten gleichzeitig außer Kraft.

(3) <sup>1</sup>Studierende, die ihren Bachelorstudiengang im Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester und Studierende, die ihren Bachelorstudiengang im Wintersemester 2015/16 im 1. oder 3. Fachsemester aufgenommen haben und Studierende, die ihren Bachelorstudiengang im Wintersemester 2016/17 im 5. Fachsemester aufnehmen werden, können bis spätestens 15.09.2016 schriftlich erklären, dass diese Studiengangspezifischen Bestimmungen ab dem Wintersemester 2016/17 für sie gelten. <sup>2</sup>Diese Erklärung ist unwiderruflich. <sup>3</sup>Mit dem Wechsel in diese Studiengangspezifischen Bestimmungen geht zugleich die Anrechnung der nach den bisherigen Fachspezifischen Bestimmungen absolvierten Studienzeiten einher. <sup>4</sup>Die Rückstufung in ein niedrigeres Fachsemester ist somit ausgeschlossen. <sup>5</sup>Mit dem Wechsel in diese Studiengangspezifischen Bestimmungen geht zugleich die Anerkennung der nach den bisherigen Fachspezifischen Bestimmungen absolvierten Modulen einher, soweit diese im Wesentlichen den in den Studiengangspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Modulen entsprechen. <sup>6</sup>Das nochmalige Ablegen der entsprechenden Modulprüfungen oder Teilen davon zur Notenverbesserung ist somit ausgeschlossen. <sup>7</sup>Sind zum Zeitpunkt des Wechsels Module begonnen, aber noch nicht abgeschlossen, entscheidet der Prüfungsausschuss, ob sie nach den bisherigen Fachspezifischen Bestimmungen oder nach den neuen Studiengangspezifischen Bestimmungen abgeschlossen werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik Würzburg vom 31.1.2017 und der Genehmigung des Präsidenten durch Schreiben vom 7.2.2017, Az.: R-S 259/2017

Würzburg, den 8.2.2017

Prof. Dr. Bernd Clausen

Die Studiengangspezifischen Bestimmungen für die Bachelor-Studiengänge Klavier künstlerisch und Klavier künstlerisch-pädagogisch sind am 8.2.2017 in der Hochschule für Musik Würzburg niedergelegt, die Niederlegung am 9.2.2017 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht worden. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9.2.2017.

Würzburg, den 9.2.2017

Prof. Dr. Bernd Clausen

# Anlagen

## Anlage 1: Modulplan Klavier künstlerisch

### Bachelor-Studiengang Klavier künstlerisch



#### Kerncurriculum

Modul	Lehr-/Lerninhalt	Lehrform	Zeit (Min)	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		
				CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	
Künstlerisches Kernfach (KK)	Instrument, Technische Studien	E	90	16	13	OG	14	14	kpPr   20	16	16	16	16	16	16	16	16	16	kpPr   20	
	Klassenstunde	G	60	1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Künstlerische Ergänzung (KE)	Literaturkunde für Pianisten	S	90	1	1															
	Prima Vista	G	60	1	1															
	Zeitgenössische Musik für Pianisten	Ü	60	*	*		3	3	kpPr   20											
Musikbezogene Kontexte (MK)	Systematische Musikwissenschaft	V   S	90	2		K   90	2		*											
	Historische Musikwissenschaft	V   S	90	2	2		*		*											
	Formgeschichte, Analyse	S   Ü	90	2			2	2	K   120											
Musikalische Strukturen (MS)	Tonsatz	G   S	90	2	1		1	1		1	2	K   150								
	Tonsatz praktisch	Ü	45	1	1	mPr   10														
	Gehörbildung	Ü	90	2	2		2	2	mPr   20	1	1									
Ensemblepraxis (EP)	Hochschulorchester/Barockorchester/Kammerchor/Hochschulchor/BigBand/Ensemble Neue Musik	G	120	*	2		2	2		2	2	2	2	2	2	2	2	*		
	Kammermusik	G	60	*	3		3	3	kpPr   30 (u)	3	3	3	3	3	3	3	3	*	kpPr   30 (u)	
	Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik	G   S	90	*	2		*	2		2	2	2	2	2	2	2	2	*	*	
Professionalisierung (PRF)	Berufskunde, Programmgestaltung	S	n.V.	1*	1*					*	*	*	*	*	*	1	1	*	*	
	Musikphysiologie/-gesundheit	V	90	1	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
	Musikphysiologische Praxis	S	90	1	1		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
	Pädagogische Orientierung	S	90	1	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Fine (F)	Bachelor-Projekt															*	10	kpPr   50		
Summe pro Semester				30	30		30	30		26	27		23	28						
Summe Kerncurriculum																				224
<b>Wahlbereich</b>																				
Modul	Lehr-/Lerninhalt			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester									
				CP	CP	CP	CP	CP	CP	CP	CP									
Wahlmodul (WM)	Ad hoc																			
	Studium Generale																			
Summe pro Semester				0	0	0	0	4	3	7	2									
Summe Wahlbereich																				
<b>Gesamtsumme</b>																				16
																				<b>240</b>

\* = zeitlich flexibel belegbar.  
Modul PRF: Die Lehr-/Lerninhalte Berufskunde, Programmgestaltung werden i.d.R. als Blockveranstaltung angeboten.

## Anlage 2: Modulplan Klavier künstlerisch-pädagogisch

### Bachelor-Studiengang Klavier künstlerisch-pädagogisch



#### Kerncurriculum

Modul	Lehr-/Lerninhalt	Lehrform	Zeit (Min)	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		
				CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	CP	P	
Künstlerisches Kernfach (KK)	Instrument	E	90	14	14	OG	15	15	kpPr   20	12	12	14	14	kpPr   60						
	Klassenstunde, Vorspieltraining	G	60	1	1	1	1	1		1	1	1	1							
Künstlerische Ergänzung (KE)	UPK	E	30							2	2	2	2	kpPr   10						
	Literaturkunde	S	90							1	1									
Musikbezogene Kontexte (MK)	Systematische Musikwissenschaft	V   S	90	2		K   90	2	*												
	Historische Musikwissenschaft	V   S	90	2	2		*	*												
	Formengeschichte, Analyse	S   Ü	90				2	2	K   120											
Musikalische Strukturen (MS)	Tonsatz	G   S	90	2	1		1	1		1	2	K   150								
	Tonsatz praktisch	Ü	45	1	1	mPr   10														
	Gehörbildung	Ü	90	2	2		2	2	mPr   20	1	1									
Ensemblepraxis (EP)	Hochschulorchester/Hochschulchor/Kammerchor/Barockorchester/Ensemble Neue Musik/BigBand	G	120	*	2		2	2		*	*	*	*							
	Kammermusik	G	60	*	*	*	*	*		3	3	3	*	kpPr   30 (u)						
	Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik	G   S	90	*	*	*	2	2		2	*	*	*							
		G	60							1	1	2								
Musikerpraxis (MP)	Ensembleleitung (vokal, instrumental)	G	60				1	1		1	2									
	Arrangement und Realisation	G	60				1	1		1	2	kpPr   10								
Professionalisierung (PRF)	Berufskunde, Programmgestaltung	S	n.V.	1*	1*		*	*	*	*	*	1	1							
	Berufspraktikum	P	n.V.	1*	1*		*	*	*	*	*	1	*							
	Seminar zum Berufspraktikum	S	90	1*	1*		*	*	*	*	*	1	*							
	Musikphysiologie/-gesundheit	V	90	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*							
	Musikphysiologische Praxis	S	90	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*							
Lehren lernen (LL)	Pädagogische Basis	S	90	2	1	mPr   20														
	Wissenschaftliches Arbeiten für Pädagogen	S	90	1	*															
	Orientierungspraktikum	P	n.V.		1															
	Seminar zum Orientierungspraktikum	S	90		1															
	Musikpädagogik	S	90				2	1	K   90											
	Fachdidaktik	S	45							1	1		1	1						
	Unterrichtspraxis	Ü	45							1	1	Lp   40	1	1	Lp   40					
	Grundlagen EMP	S	90				1	*		1	*									
	Grundlagen des Gruppenunterrichts	S	90							1	*									
	Modellklasse EMP	Ü	90				*	2												
Modellklasse Gruppenunterricht	Ü	90							2	*										
Fine (F)	Bachelor-Arbeit																9	H		
	Wissenschaftliches Arbeiten II	S	n.V.														1			
<b>Summe pro Semester</b>				28	27		30	30		30	28		25	30						
<b>Summe Kerncurriculum</b>																				228
<b>Wahlbereich</b>																				
Modul	Lehr-/Lerninhalt			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester									
				CP	CP	CP	CP	CP	CP	CP	CP									
Wahlmodul (WM)	Ad hoc																			
	Studium Generale																			
<b>Summe pro Semester</b>				2	3	0	0	0	0	2	5	0								
<b>Summe Wahlbereich</b>																				12
<b>Gesamtsumme</b>																				240

\* = flexibel belegbar  
 Modul PRF und Modul Fine: Die Lehr-/Lerninhalte Berufskunde, Programmgestaltung sowie Wissenschaftliches Arbeiten II werden i.d.R. als Blockveranstaltung angeboten.

### Anlage 3: Legende

Diese Legende dient der Erklärung der verwendeten Begriffe, die sich in der Regel aus der ASPO (§§ 9 Abs. 1 und 12 Abs. 6 ASPO) ergeben.

a)

E	Einzelunterricht
Ex	Exkursionen
G	Gruppenarbeit
H.	Hausarbeit
K.	Klausur
Ko	Kolloquium
kpPr.	künstlerisch praktische Prüfung
kpPr. u.	künstlerisch praktische Prüfung – unbenotet
mPr.	mündliche Prüfung
Lp.	Lehrprobe
OG	Orientierungsgespräch
P	Praktikum
PA	Projektarbeit
Pf.	Portfolio
Pp.	Projektpräsentation
S	Seminar
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung

b)

In der Spalte Lehr-/Lerninhalte der Modulpläne bedeutet ein Schrägstrich („/“): „oder“.

Die Prüfungsdauer ist im Modulplan vereinfacht dargestellt. Maßgebend sind die Angaben in der Spalte „Prüfungsform, Prüfungsumfang“ in der Tabelle des § 2.

\* im Modulplan bedeutet: flexibel belegbar